



# AFRIKANISCHES KULTURFEST FRANKFURT AM MAIN



[www.afrika-kulturprojekte.de](http://www.afrika-kulturprojekte.de)

Frankfurt, den 25.04.2023

## 16. Afrikanisches Kulturfest im Rebstockpark 2023

Das 16. Afrikanische Kulturfest wird vom **30. Juni bis zum 02. Juli 2023** stattfinden.

Wahrscheinlich ist es das letzte Mal, dass das Festival in der jetzigen Form stattfinden kann. Unser Verein, *Afrika Kulturprojekte e.V.*, hat es sich zum Ziel gesetzt, jedem, unabhängig vom Einkommen, den Zugang zu Kultur und zu diesem Festival zu ermöglichen. Die Organisation erfolgt durch sehr viel ehrenamtliches Engagement, auch wenn uns die Kosten davonlaufen und wir kaum Förderungen erhalten. Eigentlich müssten wir die Eintrittspreise erhöhen. Dies lehnen wir jedoch ab, weil es unserem Ziel, ein Fest für alle zu veranstalten, widerspricht. Wir sind der Meinung, dass Kultur ein Menschenrecht ist, das kostenlos zur Verfügung gestellt werden sollte. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem langjährigen Besucher\*innen ausdrücklich für Ihre Treue bedanken. In den letzten 15 Jahre hatten wir fast 100.000 Gäste.

Es sind wieder alle herzlich eingeladen, mit uns noch einmal die afrikanische Kultur in ihrer Vielfalt und ihrem Reichtum zu feiern und zu genießen. Dazu bringen wir auch dieses Jahr wieder ein außergewöhnliches Konzertprogramm auf die Bühne. Es treten Künstler\*innen aus Ländern auf, die hier nicht oft zu sehen sind. Viele sind das erste Mal in Frankfurt.

Das Musikprogramm wird Freitagabend von dem preisgekrönten südafrikanischen Duo **Qadasi & Maqhinga eröffnet**. Mit Zuluklängen vermischter Folk bringt den Hauptgedanken des Festivals, den Wunsch, gemeinsam Grenzen zu überwinden, Respekt und Verständnis füreinander zu entwickeln, zum Klingen. Musik kennt keine Hautfarbe - unter diesem Motto touren der schwarze Makandi Gitarrist und der weiße Ziehharmonikaspieler seit Jahren erfolgreich um die Welt.

Im Anschluss spielen **Etana & Rawsoul Rebels**, wahre Botschafter der Reggeamusik! Die Sängerin und Bandleaderin *Shauna MacKenzie* verbrachte ihre Kindheit in Jamaika, bevor sie in die USA übersiedelte. Die starke Verbundenheit zu ihrer Heimat und ihr ausgeprägter Gerechtigkeitsinn nahmen niemals ab. Und so hat „The Stronge One“ - „die Starke“ wie ihr selbst gewählter Name übersetzt heißt - es nicht nur als erste Frau mit ihrem Album „Reggae Forever“ auf Platz 1 der jamaikanischen Charts geschafft. Sie engagiert sich auch weiterhin für soziale Projekte und ist eine starke eigenständige Frau, die sich von der Musikindustrie nichts vorschreiben lässt. Mittlerweile betreibt *Etana* ihr eigenes unabhängiges Label *Freemind Music*. Ihre Freiheit, in ihrer Musik alles mit allem zu mischen und ihre tiefe Liebe zum Reggea verschaffen ihr Auftritte rund um den Globus. Dancehall, Afrobeat und Reggae - wer kann da noch ruhig sitzen bleiben?

Das Samstagsprogramm wird von **Six Nation** eröffnet, einer in der Region Köln /Bonn/Koblenz beheimateten Formation von Musikern aus Lateinamerika und Deutschland, die das Publikum mit ihrem energiegeladenen Mix aus Reggae, Ska, Mestizo Rock zum Tanzen bringen wird.

Im Weimel 12  
60439 Frankfurt  
0 69 / 24 14 38 89

Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE02 5005 0201 0200 4084 10  
BIC: HELADEF1822

Sitz: Frankfurt am Main  
VR: 10962  
Steuer-Nr.: 045 255 00489



# AFRIKANISCHES KULTURFEST FRANKFURT AM MAIN



[www.afrika-kulturprojekte.de](http://www.afrika-kulturprojekte.de)

Hauptakt des Festivals ist am Abend unbestreitbar **Sauti Sol**. Die mehrfach ausgezeichnete Afro-Pop-Band stammt aus Nairobi, Kenia, und steht dort seit mehr als einem Jahrzehnt an der Spitze der Charts. Die langjährigen Freunde *Polycarp Otieno*, *Savara Mudigi*, *Willis Chimano* und *Bien-Aime Baraza* haben sich ihren Platz als eine der führenden Bands des Afrikanischen Kontinents längst gesichert. Sie sind mehrfach preisgekrönt - ihre Videos werden auf YouTube millionenfach angeklickt und Poppiganten wie Burna Boy tragen mit Featurebeiträgen zu ihren Alben bei. Selbst Barack Obama haben sie bei seinem Staatsbesuch in Kenia zum Tanzen gebracht hat. Mit Ihrem "Church of Good Vibes" - „Kirche der guten Laune - Sound“ werden sie die Herzen der Frankfurter im Tanzschritt erobern.

Am Sonntagnachmittag eröffnen die **Afrotudedancers - Afro with Attitude** das Bühnenprogramm. Afrikanisch sein ist Einstellungssache - so könnte man es übersetzen, was die gemischte junge Frankfurter Tanzgruppe auf die Bühne bringt: divers und bunt und cool und fresh, professionell, überraschend, alles integrierend und immer mit den afrikanischen Wurzeln verbunden. Es wird einfach fire!

**Sapali**, die Gruppe Sapali wurde 2009 durch Moussa Diallo in Bilbao in Spanien gegründet. Die afrikanische Trommel- und Tänzergruppe besteht aus Künstler:innen aus dem Senegal und begeistert mit seinen westafrikanischen Percussioninstrumenten, Rhythmen und Gesängen Publikum aus aller Welt. Neben zahlreichen Engagements und Auftritten in Deutschland ist Sapali auch regelmäßig auf internationalen Bühnen zu hören und zu erleben.

**Valérie Ékoumè** stammt aus einer kamerunischen Musikerfamilie und lebt mittlerweile in Frankreich. Früh stellte sich heraus, dass Singen ihre große Leidenschaft ist. Sie tourte jahrelang mit *Manu Dibango* in seiner Soul Makassa Gang um den Globus, bevor sie selbst ins Rampenlicht trat und als Vorgruppe die Konzerte des Weltstars eröffnete. Sie ist regelmäßig auf den großen Weltmusikfestivals vertreten. Sie hat sich im Laufe der Zeit immer mehr ihren Wurzeln zugewandt und bringt gefühlvoll Balladen, aber auch mitreißende Tanzmusik auf die Bühne. Sie ist eine Vertreterin der neuen multikulturellen Künstlergeneration, die ihre Einflüsse aus allen Ecken der Welt holt und zu etwas authentisch Neuem kombiniert. Es wird zu „Assiko“ oder auch „Essewe“, beliebten Rhythmen aus Kamerun, getanzt werden!

Im **Gastrobereich** gibt es wieder ausreichend Gelegenheit, afrikanische kulinarische Köstlichkeiten auszuprobieren; für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt. Beim Bummel über den Basar lassen sich außergewöhnlicher Schmuck, afrikanische Kleider, Masken, Skulpturen, Trommeln und allerhand Gebrauchsgegenstände entdecken. Natürlich gibt es auch wieder einen Bereich, wo sich die Kinder austoben können, und ein spezielles **Kinderprogramm** stattfindet: **Afrobatic** begeistert mit einer Kombination aus Clownshow und umwerfender Akrobatik. Zum festen Programm gehört **Ibo**, *Ibrahima Ndiaye*, der bekannte Geschichtenerzähler aus dem Senegal, der es in einzigartiger Weise versteht, sein Publikum mit einer Mischung aus traditioneller Erzählkunst, Witzen, Pantomime, Tanz und Gesang in seinen Bann zu ziehen.

Lasst uns noch einmal zusammen feiern! Gemeinsam können wir es schaffen, Vorurteile abzubauen, das Verständnis füreinander fördern, und natürlich Spaß zu haben!

Im Weimel 12  
60439 Frankfurt  
0 69 / 24 14 38 89

Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE02 5005 0201 0200 4084 10  
BIC: HELADEF1822

Sitz: Frankfurt am Main  
VR: 10962  
Steuer-Nr.: 045 255 00489



# AFRIKANISCHES KULTURFEST

## FRANKFURT AM MAIN



[www.afrika-kulturprojekte.de](http://www.afrika-kulturprojekte.de)

### Gut zu wissen:

Öffnungszeiten: Freitag ab 16 Uhr, Samstag und Sonntag ab 12 Uhr.  
Das Festival schließt am Sonntag nach dem letzten Konzert.

Kinder bis einschließlich 12 Jahren haben an allen Tagen freien Eintritt

Das Tagesticket kostet 10 Euro. Es ist nur an der Tageskasse erhältlich

Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen B im Ausweis, können kostenfrei eine Begleitperson mitnehmen.

Das 3-Tagesticket ist nur online erhältlich, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Hunde sind auf dem Gelände nicht erlaubt

Veranstaltungsort: **Rebstockpark, Max-Pruss-Straße/Am Römerhof 9, 60486 Frankfurt**

### Wegbeschreibung

Zu Fuß ca. 5 Min. von Haltestelle Zum Rebstockbad Bus 34, 50  
oder Haltestelle Rebstockbad Straßenbahn 17  
ca. 15 Min. von Haltestelle Messe S-Bahnen S3, S4, S5 oder S6

### Mit dem Auto

Autobahn A66 und A648, Ausfahrt Rebstock  
Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Gelände

Mehr Infos zum Programm: [www.afrikanisches-kulturfest.de](http://www.afrikanisches-kulturfest.de)

Veranstalter: Afrika Kulturprojekte e.V.

### Pressekontakt

Manga Diagne  
Afrika Kulturprojekte e.V.  
Tel.: 0176 846 647 69  
[info@afrika-kulturprojekte.de](mailto:info@afrika-kulturprojekte.de)

Im Weimel 12  
60439 Frankfurt  
0 69 / 24 14 38 89

Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE02 5005 0201 0200 4084 10  
BIC: HELADEF1822

Sitz: Frankfurt am Main  
VR: 10962  
Steuer-Nr.: 045 255 00489